

Dezentraler, integrierter und
grenzüberschreitender Hochwasserschutz in
den deutsch-tschechischen Einzugsgebieten
der Kammlagen des Mittleren Erzgebirges



Abschlussstagung Olbernhau, 19. Juni 2008

Projektpartner:

Freie Universität Berlin
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
e.V. Dresden
Karls-Universität Prag
Stadt Olbernhau
Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis
Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Forstbezirk Marienberg
Staatsbetrieb Sachsenforst
Povodí Ohře s. p.

Projektleitung:

Prof. Dr. Achim Schulte
Freie Universität Berlin



Dezentraler, integrierter und
grenzüberschreitender Hochwasserschutz in
den deutsch-tschechischen Einzugsgebieten
der Kammlagen des Mittleren Erzgebirges



Programm

- 8:30 – 9:00 Anreise und Registrierung
- 9:00 – 9:30 **Begrüßung**
Prof. Dr. A. Schulte
Dr. S. Laub
Bürgermeister von Olbernhau
RNDr. J. Horaček
Direktor der Abteilung für Regionale Grenzübergreifende Zusammenarbeit des
Ministeriums für regionale Entwicklung der Tschechischen Republik (angefragt)
Hr. Kraus
Leiter der Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe im Sächsischen Ministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (angefragt)
- 9:30 – 10:00 **Dezentrale Hochwasserschutzmaßnahmen im Einzugsgebiet der
oberen Flöha und ihre Wirkung – Überblick über die
Projektergebnisse**
Prof. Dr. A. Schulte, Dipl.-Geogr. J. Bölscher, Dipl.-Geogr. Ch.
Reinhardt, Dipl.-Geogr. M. Ramelow, Dipl.-Geogr. R. Wenzel
- 10:00 – 10:30 **Dezentrale Maßnahmen in der Landnutzung: Wirksamkeit in der
Fläche und Fördermöglichkeiten**
Prof Dr. I. Roch, Dipl.-Geogr. A. Vock, R. Steinhäüßer
- 10:30 – 10:45 *Kaffeepause*
- 10:45 – 11:15 **Möglichkeiten und Grenzen des dezentralen
Hochwasserrückhalts im Einzugsgebiet der Natzschung**
Dipl.-Geogr. J. Bölscher
- 11:15 – 11:45 **Potentiale für den dezentralen Wasserrückhalt in den
Einzugsgebieten von Schweinitz und oberer Flöha**
Dipl.-Geogr. Ch. Reinhardt
- 11:45 – 12:15 **Der Einfluss potentieller Landnutzungsänderungen auf die
Hochwasserentstehung im Einzugsgebiet der oberen Flöha**
Dipl.-Geogr. M. Ramelow
- 12:15 – 13:30 *Mittagspause*

Dezentraler, integrierter und
grenzüberschreitender Hochwasserschutz in
den deutsch-tschechischen Einzugsgebieten
der Kammlagen des Mittleren Erzgebirges



- 13:30 – 14:00 **Totholz als Werkzeug zum dezentralen Wasserrückhalt**
Dipl. Geogr. R. Wenzel
- 14:00 – 14:30 **Der Einfluss eines ungesteuerten Speichersystems auf das
Hochwasserregime im Einzugsgebiet der oberen Chomutovka**
Dipl. Geogr. M. Jeníček
- 14:30 – 15:00 **Perspektiven für Umsetzungs- und Managementstrategien**
Prof. Dr. I. Roch
- 15:00 – 15:30 *Kaffeepause*
- 15:30 – 16:00 **Kosten und Nutzen dezentraler Kleinspeicher**
F. Balzer & S. Hamann
- 16:00 – 17:30 **Perspektiven zum dezentralen Hochwasserschutz: Ausblick und
Abschlussdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. A. Schulte, Prof. Dr. I. Roch

Anmeldung

Freie Universität Berlin
Institut für Geographische Wissenschaften
FR Angewandte Physische Geographie
Malteserstraße 74-100
12249 Berlin
Dipl. Geogr. Ch. Reinhardt (reinhardt@geog.fu-berlin.de)
Anna Satra (asatra@geog.fu-berlin.de)
Tel.: +4930/838-70252
Fax: +4930/838-70753

Dezentraler, integrierter und grenzüberschreitender Hochwasserschutz in den deutsch-tschechischen Einzugsgebieten der Kammlagen des Mittleren Erzgebirges



Tagungsort

Stadtwerke Olbernhau
Am Alten Gaswerk 1
09526 Olbernhau



Anreise

Olbernhau ist von Norden über die Bundesstraße 171 zu erreichen. Im Stadtzentrum nach Überquerung der Flöhabrücke rechts in die „Blumenauer Straße“ einbiegen und dem Straßenverlauf bis zum Abzweig „Am Alten Gaswerk“ folgen.

Aus Tschechien:

Von Chomutov über die 7 bis Grenzübergang Reitzenhain und weiter auf der B174 bis Marienberg. Dort auf die B171 in Richtung Zöblitz/Olbernhau. Im Stadtzentrum von Olbernhau links auf die „Blumenauer Straße“ und weiter bis zum Abzweig „Am Alten Gaswerk“.

Kosten

Für die Veranstaltung werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Aus diesem Grund wird darum gebeten, für Speisen und Getränke selbst aufzukommen.

Tagungssprache

Deutsch/Tschechisch mit Simultanübersetzung